

1. FB 1 für SRS

2. SWS zu SWS

DIE LINKE. Wolfgang Förster, 67346 Speyer, Peter-Drach-Str. 60

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5
010	Stadtverwaltung Speyer			040
020	1 3. FEB. 2013			050
030				060

Wolfgang Förster
Stadtrat Speyer
Peter-Drach-Straße 60
67346 Speyer
Telefon 06232-75188
Die-Linke-SP-GER@gmx.de
KoNr. 540790 BLZ 54790000

Speyer 12.02.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger

DIE LINKE bittet Sie, für die Sitzung am 7.03.2013 um die Beantwortung folgender Fragen.

1. Übersteigt die Auftragshöhe der Speyerer Wasserversorgung den Betrag von 8 Millionen €.
2. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die SWS in diesem Bereich.
3. Sind schon private Anbieter wie RWE oder Veolia an die Stadtwerke oder die Verwaltung herangetreten.

Erläuterung

Es gibt bereits negative Beispiele bei der Wasserprivatisierung in anderen Ländern. In Teilen Portugals stieg der Preis für die Kunden um 400 Prozent. In London spart das private Unternehmen an den Leitungen, so dass es immer wieder zu Wasserrohrbrüchen kommt. Dies soll nun Verbraucherinnen und Verbrauchern in ganz Europa drohen. Vorteile haben durch die EU-Vorgabe nur die großen Konzerne.

Die Wasserversorgung muss eine öffentliche Aufgabe bleiben. Nur so kann der Zugang zu bezahlbarem und günstigem Wasser gewährleistet bleiben. Die geplante Richtlinie des europäischen Parlament, nach der Kommunen zukünftig ihre Wasserversorgung, ab einer Auftragshöhe von 8 Millionen, europaweit ausschreiben müssen und dabei auch private Anbieter zu berücksichtigen sind bedroht auch unsere Wasserversorgung in Speyer.

Nach der Strompreisexplosion in Folge von Privatisierung droht nun der nächste Schock für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Wasser gehört für DIE LINKE zur Grundversorgung und eignet sich nicht als Handelsobjekt. Die EU-Richtlinie muss gestoppt werden.

DIE LINKE unterstützt die von Bündnis90/DIE GRÜNEN eingebrachte Resolution.

Mit freundlichem Gruß

Wolfgang Förster
Stadtrat
DIE LINKE